

 <p>Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum, Weiternutzung nur mit Genehmigung des Museums [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Mokka- oder Kaffeekännchen "Seit 1837"</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD02/050DA</p>
---	--

Beschreibung

Das kleine, nach unten weiter auslaufende Mokka- oder Kaffeekännchen aus Porzellan hat eine blau-graue Glasur. Der Ausguß, der Henkel und die Innenseite, sowie der Boden sind weiß. Auf der Vorderseite, Henkel nach rechts, ist in einem kleinen, rotumrandeten Oval eine Frau, die eine Kaffeetasse hält, ebenfalls rötlich abgebildet. Am unteren Ende des Ovals sieht man den Schriftzug "SEIT 1837". Der Deckel der Kanne fehlt.

Am Boden sieht man 2 grünfarbene Stempel, einmal den des Produzenten, Wappen, das eine Tanne zeigt, darüber eine Krone, mit dem Schriftzug "SCHÖNWALD", dann den des Händlers "OTTO KORSUKÉWITZ BERLIN-HALENSEE WESTFÄLISCHE STR. 67-69 Fabrikdecor".

Es sieht so aus, als sei dieser Stempel zuletzt auf das Kännchen geprägt worden. Der Name eines Cafés ist nicht abgebildet.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan * industriell gef.
Maße: H: 10 cm, B: 10 cm, T: 7 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1950-2000
wer Porzellanfabrik Schönwald
wo

Schlagworte

- Geschirr (Hausrat)
- Kaffeekanne

- Konditorei
- Mokkaanne
- Städtische Lebenswelt